

Presseinformation



Gemeinnützige
Hertie-Stiftung 

 CRESPO FOUNDATION

bm:uk


WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN

Presseinformation

START-Wien: Schülerstipendien für begabte Zuwandererkinder

Bereits zum zweiten Mal schreibt die Crespo Foundation im kommenden Schuljahr Stipendien für leistungsstarke und gesellschaftlich engagierte Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund aus. Zielgruppe sind Jugendliche, die die Oberstufe einer allgemeinbildenden höheren Schule oder eine berufsbildende mittlere oder höhere Schule besuchen.

Auf ihrem Weg zur Matura erhalten zwanzig Stipendiaten für zunächst ein Jahr ein Bildungsgeld von 100 Euro monatlich und einen Laptop mit Internetanschluss. Außerdem werden sie durch Coaching und Beratungsangebote im Bereich der Ausbildungs- und Studienplanung, Seminare sowie verschiedene Exkursionen gefördert. „Der Crespo Foundation ist es ein besonderes Anliegen, Menschen zu fördern, die nachteilige Startbedingungen haben und trotzdem ihr Leben mutig in die Hand nehmen, gegen Widerstände ankämpfen und sich engagieren. Das START-Programm ist darauf ausgerichtet, diese Startbedingungen für junge Einwanderer zu verbessern. Ein wichtiges Angebot an die Stipendiaten ist die Begegnung mit Kunst, in der wir ein großes Potenzial für die Persönlichkeitsentwicklung sehen. Deswegen arbeiten die Stipendiaten an einem fotografischen Projekt, für das wir die renommierte Künstlerin Eva Schlegel als Mentorin gewinnen konnten“, so die Stifterin Ulrike Crespo.

START ist eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, die das Stipendienprogramm in Deutschland äußerst erfolgreich etabliert hat. In Wien wird START von der Crespo Foundation finanziert und zahlreiche Einzelpersonen, Unternehmen oder Organisationen übernehmen die Kosten für einzelne Stipendien. Unterstützt wird START-Wien darüber hinaus vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie von der Wirtschaftskammer Wien.

Der Aufbau von Kontakten zur Wirtschaft, die Vermittlung von Praktika sowie der Aufbau eines Netzwerkes ehemaliger Stipendiaten ergänzen das Angebot. START will damit eine Zunahme von höheren Bildungsabschlüssen bei Zuwandererkindern erreichen und ihnen gute Wege in Bildung und Ausbildung ermöglichen. „START-Wien fördert Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund aufgrund ihrer Begabungen, Talente und Engagements. Dieses Projekt motiviert junge Menschen zu guten schulischen und außerschulischen Leistungen, bietet ihnen neue Perspektiven und öffnet Tore in eine gesicherte Zukunft“, betont Bundesministerin Dr. Claudia Schmied anlässlich der Ausschreibung der START-Wien-Schülerstipendien. Brigitte Jank, Präsidentin der Wirtschaftskammer Wien, ergänzt: „Für den internationalen Wettbewerb wird die interkulturelle Kompetenz immer entscheidender. Deshalb unterstützen wir die Initiative START, denn gerade Jugendliche aus Migrantenfamilien verfügen über diese interkulturelle Kompetenz, über ausgezeichnete Fremdsprachenkenntnisse und das Verständnis für andere Kulturen. Das verborgene Potenzial zu fördern liegt im ureigensten Interesse der heimischen Wirtschaft, denn die Jugendlichen sind die Unternehmer der Zukunft.“

Aufnahmebedingungen sind gute schulische Leistungen und gesellschaftliches Engagement. Auch der soziale und familiäre Hintergrund der Kandidaten wird mitberücksichtigt. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich die Bewerbungsunterlagen unter www.start.ghst.de/links/wien herunterladen. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 12.11. 2007.

Die zwanzig jetzt ausgeschriebenen START-Stipendien und das Programm in Wien finanziert die Crespo Foundation. Insgesamt hat das Projekt START-Wien ein Volumen von rund 350.000 € für den Zeitraum September 2006 bis August 2009. Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur und die Wirtschaftskammer Wien unterstützen START-Wien in der Organisation. Für die Übernahme zusätzlicher Stipendien werden weiterhin Förderer in Österreich gesucht.

Für Rückfragen:

Landeskoordination START-Wien,
c/o ic2 consulting GmbH, Dr. Matthias Strolz
Museumsplatz 1, 1070 Wien
Tel.: +43 1 585 38 96-12, Fax: -90, Email: Strolz@ic2.at